

Aktenzeichen

Kitzingen, 16.11.2022

11-KSM

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/160/2022

Bearbeiter: Anke Hormel

Tel.Nr.: 09321 928 1110

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt- und Klimaausschuss	öffentlich / Beschluss	01.12.2022
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	05.12.2022
Kreistag	öffentlich / Beschluss	15.12.2022

## Energienutzungsplan für den Landkreis Kitzingen

### I. Vortrag:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise sowie den durch den Bund beschlossenen Maßnahmen zur Energiewende gewinnen kommunale Energie- und Versorgungskonzepte im Hinblick auf mögliche künftige Versorgungsengpässe immer mehr an Bedeutung. Die Fragen der Energieversorgung und der Umweltverträglichkeit werden mehr und mehr zum entscheidenden Standortfaktor, nicht nur für Unternehmer. Auch die Bürgerinnen und Bürger erwarten von ihrer Gemeinde heutzutage eine zeitgemäße und zukunftsweisende Energie- und Klimapolitik.

Der Energienutzungsplan (ENP) stellt ein effektives Planungsinstrument dar, um die Energiewende vor Ort strategisch und zielorientiert zu gestalten. Hierbei sollte nicht zwangsläufig an den Grenzen der einzelnen Kommune gestoppt werden müssen, sondern auch interkommunale Strategien und Konzepte in den Blick genommen werden können. Daher ist die landkreisweite Erstellung eines Energienutzungsplans empfehlenswert. Bisher ist für den Landkreis Kitzingen kein derartig umfassendes Energiekonzept vorhanden, das die momentane sowie zukünftige Energiebedarfs- und Energieversorgungssituation in den Gemeinden und die Potentiale für regenerative Energien vor Ort und die Koordinierung erneuerbarer Energiequellen mit den entsprechenden, auch zukünftigen Bedarfen aufzeigt.

## **Der Energienutzungsplan für den Landkreis Kitzingen**

- schafft ein übergreifendes Gesamtkonzept für die energetische Entwicklung jeder einzelnen Kreis-Gemeinde und somit für den Landkreis Kitzingen,
- fördert effiziente Nutzung von möglichen Energiepotenzialen
- liefert Impulse für gemeinschaftliche Versorgungskonzepte bei neuen Heizungsanlagen in Wohnsiedlungen,
- stellt wertvolle Grundlagen für Entscheidungen über energieeinsparende Renovierungsmaßnahmen oder alternative Energieversorgungskonzepte bereit.
- NEU: Baustein Netzausbauanalyse

Die jeweils besten Möglichkeiten hinsichtlich Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und einer Umstellung auf regenerative Energieträger können so optimal aufeinander abgestimmt werden.

### Drei Phasen der Erstellung eines Energienutzungsplans:

Die Erstellung eines kommunalen Energienutzungsplans gliedert sich in drei Hauptphasen:

- Bestands- und Potenzialanalyse: Erfassung des Ist-Zustands mit einem groben Ausblick auf absehbare oder zu erwartende Entwicklungen
- Konzeptentwicklung: Definition der Ziele der Gemeinde hinsichtlich Energieeinsparung, Energieeffizienz und einer regenerativen, nachhaltigen Energieversorgung, Festlegung der Handlungsfelder und eines Maßnahmenkatalogs
- Umsetzung: Umsetzung der Maßnahmen

Der räumliche Bezug ist für alle drei Phasen von Bedeutung, denn nur über die räumliche Verknüpfung von Bedarf, Infrastruktur und Potenzialen gelingen optimale Lösungen für eine umweltverträgliche und kostengünstige Energieversorgung einer Gemeinde.

### Baustein Netzausbauanalyse

Der Baustein „Netzausbauanalyse“ ist ein neuer Baustein, der die Problematik der komplett ausgelasteten Strom-Verteilnetze aufgreift. Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen wird dieses zusätzliche Modul ausprobieren. Der ENP für den Landkreis Kitzingen könnte hier ebenfalls als Pilotprojekt agieren und Erfahrungen beisteuern. Ziel des Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist es, die neu gewonnenen Erkenntnisse einfließen zu lassen und gegebenenfalls die „Netzausbauanalyse“ als festen Bestandteil eines Energienutzungsplans zu etablieren.

### Bearbeitungszeit

Für Bearbeitung (Beantragung Fördermittel, Ausschreibung, Durchführung von Regional-konferenzen, Fertigstellung) ist, nach Erfahrungswerten des Landkreises Nürnberger Land, mit einer Zeitdauer von ca. 1 - 1,5 Jahren zu rechnen.

### Kosten

Für die Erstellung eines Energienutzungsplans durch ein externes Büro ist mit einem Kostenansatz von ca. 120.000 € zu rechnen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie stellt bei kommunalen Gebietskörperschaften eine Förderung über den Projektträger Bayern.Innovativ bis zu 70% für die Bruttokosten in Aussicht. Der Eigenanteil des Landkreises Kitzingen beträgt somit ca. 36.000 €.

### Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel müssten vom Kreistag im Haushaltsplan 2023 bereitgestellt werden. Den voraussichtlichen Ausgaben von ca. 120.000 Euro stehen voraussichtliche Einnahmen von ca. 84.000 Euro aus der zu erwartenden staatlichen Zuwendung (ca. 70 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten) gegenüber. Für den Landkreis verbliebe somit ein aus eigenen Mitteln zu finanzierender Anteil von voraussichtlich 36.000 Euro. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 EUR werden auf der Haushaltsstelle 0.7912.6551 für die Erstellung eines Energienutzungsplans durch einen externen Dienst-leister eingestellt. Für die staatliche Zuwendung wird die Haushaltsstelle 0.7912.1710 eingerichtet.

### **II. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung eines digitalen Energienutzungsplans für den Landkreis Kitzingen auf den Weg zu bringen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Förderung beim Projektträger Bayern.Innovativ zu beantragen. Der Landkreis übernimmt die Finanzierung des nach Abzug der zu erwarteten staatlichen Zuwendung verbleibenden Eigenkostenanteils und geht hierbei in finanzielle Vorleistung.

Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 EUR werden auf der Haushaltsstelle 0.7912.6551 für die Erstellung eines Energienutzungsplans durch einen externen Dienstleister eingestellt. Für die staatliche Zuwendung wird die Haushaltsstelle 0.7912.1710 eingerichtet.

Tamara Bischof  
Landrätin